Niederschrift

über die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Probstei (AMTPR/AA/02/2026) vom 07.10.2026

Anwesend:

	72 Stimmen	
Amtsvorsteher		
Herr Wolf Mönkemeier	2	
1. stellv. Amtsvorsteher		
Herr Jan-Rolf Plagmann	3	
2. stellv. Amtsvorsteherin		
Frau Anett Schwab	3	
Mitglieder		
Herr Helmut Arp	4	
Frau Annika Börnsen	4	
Herr Jörg Erdmann	3	
Herr Kai Finck-Stoltenberg	2	Vertretung für Frau Brigitte Vöge-Lesky
Herr Torsten Folta	2	
Herr Karl-Heinz Geest-Hansen	3	Vertretung für Frau Angela Maaß
Herr Frank Gollnick	3	
Herr Frank Grygiel	2	Vertretung für Herrn Matthias Gnauck
Frau Kathrin Heintz	3	
Herr Oliver Hille	2	
Herr Jens Jacobsen	3	
Frau Ute Krohe	3	
Herr Ingo F. Lage	1	
Frau Kristina Lodico	3	Vertretung für Frau Christine Nebendahl
Herr Wolfgang Mertineit	3	
Frau Heike Mews	2	
Herr Gneomar Natzmer	2	
Frau Charlotte Nebendahl	3	Vertretung für Herrn Christian Lüken
Herr Dr. Stefan Radomski	3	
Frau Verena Sapia	3	
Herr Timo Schlabritz	3	
Herr Heino Schnoor	1	
Herr Heiko Voß	6	
von der Verwaltung		
Herr Christian Hasler		Amtsdirektor
Personalvertretung		
Herr Thomas Bohrmann		
Gäste		
Herr Wilfried Friese		
Herr Klaus Löptin		
Frau Birte Minier		Gleichstellungsbeauftragte

Protokollführerin
Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder
Herr Joachim Bleidießel
Herr Matthias Gnauck
Herr Ties Kleingarn
Herr Peter A. Kokocinski
Herr Christian Lüken
Frau Angela Maaß
Frau Christine Nebendahl
Frau Petra Pluhar
Herr Steven Schaumann
Herr Thomas Schröder
Herr Klaus Stelck
Frau Brigitte Vöge-Lesky

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:55 Uhr
Ort, Raum:	24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg, Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:		Vorlagennummer:
- öffentliche Sitzung -		
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)	
3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses vom 27.04.2026 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6.	Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Hauptausschuss	
7.	Wahl stellv. Schiedsmann für den Schiedsamtsbezirk Amt Probstei	
8.	Jahresabschluss 2025	AMTPR/BV/0101/2026
9.	Genehmigung und Kenntnisnahme der überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2025 gem. § 82 Gemeindeordnung (GO)	AMTPR/BV/0102/2026

10.	Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung, den 1. Nachtragshaushaltsplan sowie deren Teilpläne für das Haushaltsjahr 2026	AMTPR/BV/0103/2026
11.	Personelle Ausstattung des Standesamtes (Eheschließungen in der Gemeinde Stein)	AMTPR/BV/0104/2026
12.	Beratung über die Stellungnahme zur Aufhebung des Amtes Selent / Schlesen und Eingliederung der amtsangehörigen Gemeinden in das Amt Probstei	AMTPR/IV/0105/2026
13.	Bekanntgaben und Anfragen	

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Amtsvorsteher Mönkemeier, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Amtsausschusses und die Gäste. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Amtsausschusses fest. Der Amtsausschuss ist mit 26 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten. Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder haben insgesamt 72 Stimmen.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 14+15 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses vom 27.04.2026 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Amtsvorsteher gibt bekannt, dass der Amtsausschuss in seiner letzten Sitzung dem Spendenbericht 2025 zugestimmt hat.

TO-Punkt 6: Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Hauptausschuss

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier erklärt, dass bei ihm ein Wahlvorschlag eingereicht wurde. Vorgeschlagen wird Herr Steven Schaumann, Bürgermeister aus Höhndorf.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Amtsausschuss wählt Herrn Steven Schaumann als stellv. Mitglied für Herrn Wolf Mönkemeier in den Amtsausschuss.

Stimmberechtigte:	72		
Ja-Stimmen: 72	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Wahl stellv. Schiedsmann für den Schiedsamtsbezirk Amt Probstei

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Friese stellt sich kurz vor.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Amtsausschuss wählt Herrn Wilfried Friese für weitere fünf Jahre zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsamtsbezirk Amt Probstei/Gemeinde Schönberg.

Stimmberechtigte:	72		
Ja-Stimmen: 72	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Jahresabschluss 2025
Vorlage: AMTPR/BV/0101/2026

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Bürgermeister Lage, berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Das Jahresergebnis 2025 wird mit einem Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung in Höhe von 2.002,67 € festgestellt.
Der Jahresüberschuss ist gegen den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zu buchen. Dieser reduziert sich dadurch auf - 4.677.061,05 €.
Die Finanzrechnung weist einen Finanzmittelbestand in Höhe von 6.296.597,75 € aus. Der Finanzmittelbestand hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr um 712.761,38 € erhöht. Die Bilanzsumme weist zum 31.12.2025 einen Betrag von 16.558.652,07 € aus.

Stimmberechtigte:	72		
Ja-Stimmen: 66	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 6	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Genehmigung und Kenntnisnahme der überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2025 gem. § 82 Gemeindeordnung (GO)
Vorlage: AMTPR/BV/0102/2026

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier führt in den Tagesordnungspunkt ein. Erläuterungsbedarf besteht nicht.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Die Haushaltsüberschreitungen aus dem Finanzplan des Haushaltsjahres 2025 in Höhe von 248.469,79 EUR werden genehmigt und die Haushaltsüberschreitungen aus dem Ergebnisplan des Haushaltsjahres 2025 in Höhe von 112.701,57 EUR sowie aus dem Finanzplan des Haushaltsjahres 2025 in Höhe von 168.870,83 EUR werden zur Kenntnis genommen.

Stimmberechtigte:	72		
Ja-Stimmen: 66	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 6	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung, den 1. Nachtragshaushaltsplan sowie deren Teilpläne für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: AMTPR/BV/0103/2026

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Amtsdirektor Hasler erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Amtsausschuss beschließt die 1. Nachtragshaushaltsatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan sowie deren Teilpläne für das Haushaltsjahr 2026 gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	72		
Ja-Stimmen: 66	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 6	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Personelle Ausstattung des Standesamtes (Eheschließungen in der Gemeinde Stein)
Vorlage: AMTPR/BV/0104/2026

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Amtsdirektor Hasler erläutert die Vorlage. Frau Bürgermeisterin Börnsen macht ergänzende Angaben.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Amtsausschuss folgt der Bitte der Gemeinde Stein, im Stellenplan für das Jahr 2027 insgesamt 0,26 VZÄ für die Beschäftigung von Standesbeamtinnen und Standesbeamten vorzusehen und hierfür entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen, sofern die Gemeinde Stein einen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 100 % an das Amt Probstei zahlt.

2. Bei einem Wegfall von Eheschließungen am Trauort in der Gemeinde Stein verpflichtet sich die Gemeinde zur Fortzahlung der Bezüge, bis eine angemessene Nachverwendung für das Personal gefunden werden konnte.

3. Trautermine für den Trauort in Stein müssen mit dem Amt einvernehmlich abgesprochen werden.

4. Der Beschluss im Haupt- und Amtsausschuss gilt unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindevertretung Stein zu den hier genannten Voraussetzungen.

Stimmberechtigte:	72		
Ja-Stimmen: 72	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung über die Stellungnahme zur Aufhebung des Amtes Selent / Schlesen und Eingliederung der amtsangehörigen Gemeinden in das Amt Probstei
Vorlage: AMTPR/IV/0105/2026

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und plädiert für eine möglichst einheitliche Stellungnahme der Gemeinden.

Herr Amtsdirektor Hasler erläutert die Vorlage. Er weist darauf hin, dass die Beschlüsse der Gemeinden bis zum 27.11.2026 vorliegen sollten, da der Hauptausschuss des Amtes am 02.12.2026 tage. Ziel sei es, gegenüber dem Land möglichst geschlossen aufzutreten. Die Entscheidung über eine Stellungnahme liege jedoch bei jeder Gemeinde selbst.

Herr Bürgermeister von Natzmer berichtet, dass seine Gemeinde bereits beraten habe. Aufgrund der historisch gewachsenen Beziehung zu Schlesen könne man sich der Stellungnahme nicht vollständig anschließen. Möglich sei, keine eigene Stellungnahme abzugeben und sich im Amtsausschuss zu enthalten.

Frau Bürgermeisterin Mews erklärt, dass sie sich der Stellungnahme vollumfänglich anschließe.

Herr stellv. Bürgermeister Geest-Hansen berichtet, dass auch in Probsteierhagen Verbindungen zu Dobersdorf bestünden. Dennoch sei es wichtig, gegenüber den beteiligten Stellen mit einer Stimme zu sprechen. Dies sei ja nicht persönlich gegen einzelne Gemeinden gerichtet, sondern richte sich allgemein gegen die Aufnahme von neuen Gemeinden.

Herr Amtsdirektor Hasler bestätigt, dass sich die Stellungnahme nicht gegen die drei konkret betroffenen Gemeinden richte, sondern eine grundsätzliche Position zur weiteren Eingliederung von Gemeinden darstelle.

Frau Schwab fragt nach dem Stand der Beschlussfassungen in den betroffenen Gemeinden bezogen auf die Alternative der Bildung eines neuen Amtes. Herr Amtsdirektor Hasler berichtet, dass die Rückmeldungen aus dem Amt Großer Plöner See bislang überwiegend positiv seien. Im Amt Selent-Schlesen sei das Stimmungsbild nach seinem Kenntnisstand nicht einheitlich. Es haben dort aber auch noch nicht alle Gemeinden beschlossen. Der dortige Amtsausschuss hat die Angelegenheit zunächst an die Gemeinden zur Beschlussfassung verwiesen.

Der Vorsitzende berichtet ergänzend von einem Termin beim Landrat und weist darauf hin, dass die weitere Entwicklung in dieser Angelegenheit sehr dynamisch sei. Unter Bezugnahme

auf die Vorberatungen im Hauptausschuss stellt er fest, dass sich auch im heutigen Stimmungsbild eine breite Unterstützung für die vorgelegte Stellungnahme und eine möglichst einheitliche Beschlussfassung der amtsangehörigen Gemeinden zeige. Ziel sei es, die Interessen des Amtes im weiteren Verfahren geschlossen und mit einer starken gemeinsamen Position zu vertreten.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Amtsdirektor Hasler berichtet zum Sachstand der kommunalen Wärmeplanung, dass die beschränkte Ausschreibung vorbereitet werde. Durchgeführt werden je nach Verfahrensart drei unterschiedliche Ausschreibungsverfahren für ein Vollverfahren, ein vereinfachtes Verfahren sowie ein verkürztes Verfahren. Derzeit werde noch auf eine Handreichung des Wärmekompetenzzentrums zur Erstellung des Leistungsverzeichnisses gewartet. Es werde davon ausgegangen, dass die Ausschreibung zu Beginn des Jahres erfolgen könne. Dabei sei möglich, dass ein Unternehmen alle Lose übernehme oder unterschiedliche Unternehmen beauftragt würden. Ein Bestandteil der kommunalen Wärmeplanung sei die Öffentlichkeitsbeteiligung. Über die konkrete Ausgestaltung, insbesondere eine Online- oder Präsenzveranstaltung, müsse noch beraten werden. Dabei seien auch die jeweiligen Kosten zu berücksichtigen. Voraussichtlich werde die Verwaltung zunächst ein Grundpaket vorschlagen. Die ersten beiden Tranchen der Konnexitätsmittel sind bereits abgerufen. Die letzte Tranche gibt es erst nach Abschluss des Verfahrens.

Der Amtsdirektor informiert weiterhin über die bevorstehende Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz. Die Verwaltung bereite sich darauf vor. Nicht alle Gemeinden werden hiervon gleichermaßen betroffen sein; beispielsweise seien Parkgebühren bereits Gegenstand eines Austauschs mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern.

Schließlich geht der Amtsdirektor noch auf das Sondervermögen des Bundes für Infrastruktur und Klimaneutralität ein und verweist hierzu auf die Informationsveranstaltung der Amtsverwaltung am 26.10.2026.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Amtsvorsteher schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:02 Uhr.

Die Sitzung wird ohne Pause mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

gesehen:

Wolf Mönkemeier - Amtsvorsteher -	Angela Grulich - Protokollführerin -	Christian Hasler - Amtsdirektor -